




Winterthur
**Unfall-, Haftpflicht-,
 Kraftfahr-, Lebens-
 Versicherungen**
 DIREKTIONEN
 FÜR DAS DEUTSCHE REICH
 Berlin SW 68 • Charlottenstraße 77
 Mitarbeiter überall gesucht



Ein
BAYERKREUZ!
Denken Sie daran,
 wieviele Krankheiten mit
 Hilfe von BAYER-Arznei-
 mitteln geheilt wurden,
 wieviele Leiden gelindert!

stammen: („Kostbare Bucheinbände der Leipziger Stadtbibliothek und ihre Katalogisierung.“ Im Auftrage des Oberbürgermeisters der Stadt Leipzig herausgegeben von Dr. Johannes Hoffmann. Otto Harrassowitz, Leipzig. 6,— RM.) Sie sind Zeugnisse der großen Schöpferkraft alter Meister, Ausdruck geprägter Kulturform, durch die die geistige und völkische Wesenhaftigkeit des jeweiligen Zeitabschnitts ebenso deutlich wird, wie etwa durch die Sprache der freien Kunst. Die gezeigten Einbände sind ausgezeichnet bestimmt und erläutert. Einige gedruckte Probeaufnahmen des Leipziger Einbandkatalogs, der für alle deutschen Bibliotheken als vorbildlich anerkannt und zur Grundlage einer einheitlichen Katalogisierung gemacht wurde, sind der Veröffentlichung beigegeben. Walther G. Oschilewski

Die Bauten des deutschen Barocks. Ein umfassender Baustil entsteht nur dort, wo autoritäre Bauherren vorhanden sind. Stilbildende Kunst setzt Macht voraus, Macht als geschichtliche Form. Karl Scheffler hat einmal mit füglichem Recht darauf hingewiesen, daß auch die Geschichte im kulturellen Nachfrage und Angebot nach innerer Kausalität regelt, gemäß dem kantischen Grundgedanken: „Alle Veränderungen geschehen nach dem Gesetz der Verknüpfung von Ursache und Wirkung.“ Im Zeitalter des Barock standen der Bauleidenschaft einer autokratisch herrschenden Macht auch dementsprechend starke Baumeisterbegabungen in großer Zahl wie in keiner anderen deutschen Epoche zur Verfügung. In etwa 150 Jahren eines verhältnismäßig einheitlichen Geschichtsraumes vollzog sich die Konsolidierung der großen Nationalstaaten. Das absolutistische Fürstentum trat an die Stelle der städtischen Macht. Die Zeit ist voller tiefgreifender Umschichtungen, reicher Spannungen und Widersprüche. Sie muß aber zugleich in ihren geistigen und künstlerischen Bewegungen als eine Einheit empfunden werden, durch die sich noch einmal, wie im hohen Mittelalter, die Idee einer Gesamtordnung, die Sehnsucht nach einer Synthese von Diesseits und Unendlichkeit, Glauben und Wissen, Natur und Geist zu verwirklichen sucht. Die Formensprache der Baukunst dieses aus dem Lebensganzen aufsteigenden und auf das Lebensganze ausgehenden Zeitalters ist dynamisch, drängend, von reicher Gefühlsbewegung, genialer Pathetik und be-